

vom 09. bis 13. Mai 2018

JBS Kurt Löwenstein

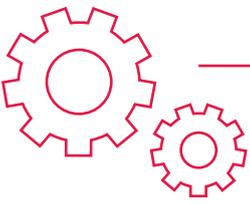
Werftpfuhl bei Berlin

# VERBANDS- WERKSTATT

## GESAMT **PROGRAMM**



Sozialistische Jugend Deutschlands –  
**Die Falken**



Impressum:

Verbandswerkstatt 2018 - Das Gesamtprogramm

Herausgeberin:

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken, Bundesvorstand

Saarstraße 14, 12161 Berlin

Tel: 030 – 26 10 30 - 0

Fax: 030 – 26 10 30 - 50

E-Mail: [info@sjd-die-falken.de](mailto:info@sjd-die-falken.de)

[www.sjd-die-falken.de](http://www.sjd-die-falken.de)

Verantwortlich für die Herausgeberin:

Jana Herrmann und Alma Kleen

Satz und Layout: Nathalie Löwe

Titelgrafik: Patrick Menne

Berlin 2018

Gefördert aus Mitteln des BMFSFJ

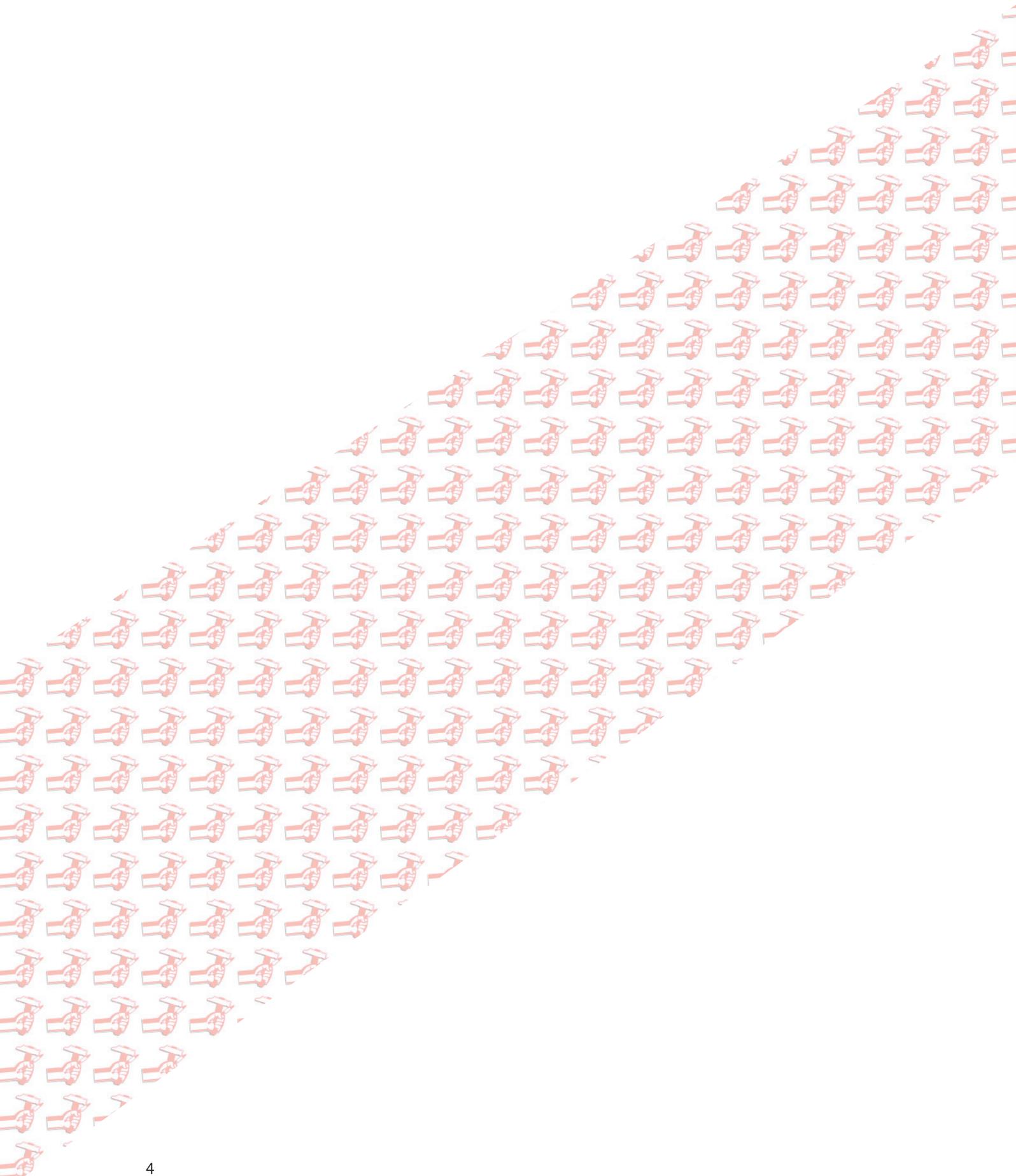
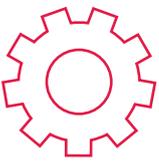


Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

---

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Bevor es losgeht .....	6
Regeln auf der Verbandswerkstatt.....	10
Der Plan in zwei Hälften.....	13
Mittwoch, 09.05.2018 .....	14
Donnerstag, 10.05.2018 .....	16
Freitag, 11.05.2018.....	20
Samstag, 12.05.2018.....	24
Sonntag, 13.05.2018 .....	28
Platz für Notizen.....	29
Lageplan Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein .....	31



---

## Vorwort

Liebe Genoss\*innen,

willkommen auf der Verbandswerkstatt!

Wir freuen uns auf vier Tage, die wir gemeinsam diskutieren, nachdenken, lernen, aber auch feiern und uns besser kennen lernen wollen. Dafür sind viele Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet angereist und einige von ihnen sind schon lange damit beschäftigt, diese Veranstaltung für uns vorzubereiten.

Die AG Verbandswerkstatt hat sich gemeinsam mit dem Bundesvorstand den Ablauf ausgedacht, den organisatorischen Rahmen gesteckt und ein inhaltliches und kulturelles Programm überlegt. Wir möchten an dieser Stelle DANKE sagen für euren Hirnschmalz und eure Zeit.

Die Workshops zu allen möglichen Themen, die uns wichtig sind, kommen von Genoss\*innen, die sich dazu viele Gedanken gemacht haben, um neue Perspektiven auf unsere zentralen Themen zu ermöglichen. Auch euch vielen Danke für eure Arbeit!

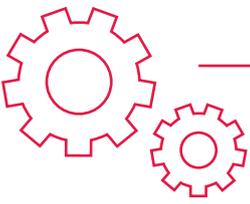
Im Folgenden findet ihr alle wichtigen Infos für die kommenden vier Tage, angefangen beim Ablauf, den Regeln, dem Abendprogramm und den Strukturen, die wir uns selbst für ein solidarisches und rücksichtsvolles Miteinander geschaffen haben. Das einzige was ihr in diesem Heft nicht findet, sind Infos zu den Workshops. Dafür erhaltet ihr bei der Anmeldung eine separate Broschüre zum exzessiven Stöbern.

Wir hoffen, wir konnten alle wichtigen Fragen beantworten, kurzfristige Infos werdet ihr zusätzlich bei jeder Moderation im Plenum erhalten.

Wir wünschen euch ein super Wochenende!

**Freundschaft!**

Alma & Jana



## BEVOR ES LOSGEHT...

einige Worte zu unserem Zusammenleben in den nächsten vier Tagen. Viele von euch kennen den Veranstaltungsort, das KLH. Und viele haben auch schon die Herausforderung kennengelernt, wie es hier läuft, wenn wir sehr, sehr viele sind, die in der Jugendbildungsstätte zusammen sein wollen. Auf der Verbandswerkstatt kommt hinzu, dass einige Gliederungen nicht im Haus, sondern auch in Zelten untergebracht sind.

Damit alle eine gute Zeit erleben – sich entfalten und zurückziehen können, laue Nächte genießen und ruhig schlafen können, essen, trinken und sich waschen können – brauchen wir gemeinsame Absprachen und Regeln, die das möglich machen.

### Im Zelt – im Haus

Auf der Rückseite des Gebäudes haben wir ein Zeltdorf aufgestellt. Dort schlafen Genossinnen, die sich solidarisch mit denen zeigen, die im Haus untergekommen sind, indem sie längere Wege, vielleicht Lautstärke und vielleicht auch Kälte und Regen in Kauf nehmen. Selbstverständlich finden wir, dass sich daraus eine besondere Solidarität auch von denen, die im Haus schlafen, ergibt:

**Die Räume im Haus werden alle nicht abgeschlossen sein, denn sie sollen alle auch für Draußenschlafende zugänglich sein, um dort zu duschen oder die Toilette zu benutzen.**

Wir haben dazu einen Vorschlag zur Aufteilung der vorhandenen Kapazitäten gemacht, gerne können auch weitergehende Absprachen getroffen werden. Bitte besprecht, wie ihr das handhaben wollt.

Probleme, die sich aus der Schlafsituation ergeben, könnt ihr mit dem Orgateam besprechen, wir werden Lösungen finden, die den Bedürfnissen der Teilnehmenden entsprechen. **Wendet euch an uns, wenn es so ist!**

---

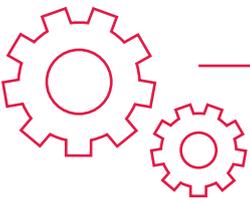
# **PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT**

## **AUF DER VERBANDSWERKSTATT**

Sexualisierte Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, basierend auf patriarchalen Herrschaftsstrukturen. Wir stellen uns dieser Problematik und haben ein Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt erarbeitet. **In jeder Gliederung/Delegation gibt es zwei Ansprechpersonen für Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt, mindestens eine davon ist weiblich sozialisiert.** Bei kleinen Delegationen sind die Ansprechpartner\*innen teilweise gliederungsübergreifend zuständig. Die Ansprechpersonen sind für Dich da, wenn deine Grenzen verletzt wurden oder einfach um Dich mit jemandem zu besprechen. Das kann z.B. der Fall sein, wenn Dich jemand gegen Deinen Willen berührt hat, wenn jemand unangenehme, anzügliche Witze macht und natürlich auch in Fällen weitergehender Grenzüberschreitungen. Die Vertrauenspersonen behandeln alles vertrauensvoll, einer Verletzung der Regeln werden sie nachgehen.

### **Was wir erreichen wollen**

Wir wollen, dass wir gemeinsam fünf gute Tage auf der Verbandswerkstatt verbringen können. Für uns gilt: „No means No!“. Jede Grenzverletzung, die als eine solche empfunden wurde, wird von uns ernst genommen. Um zu gewährleisten, dass sich auf der Verbandswerkstatt keine\*r bedroht fühlt, kann es unter Umständen auch gehören, Menschen, die die Regeln überschritten haben, wieder nach Hause zu schicken. Über die Konsequenzen einer Verletzung der Regeln entscheiden die Delegationsleitungen bzw. die Bundesvorsitzenden Jana Herrmann und Alma Kleen. Im Gliederungsplenum erfahrt ihr, wer eure Ansprechpersonen sind. Darüber hinaus wird es einen Aushang geben. Falls ihr eure Ansprechpersonen nicht findet oder nicht das Vertrauen habt, sie anzusprechen, könnt ihr euch auch an Karolin Reinhold aus dem Bundesbüro wenden. Sie ist die Vertrauensperson des Bundesverbandes und absolviert derzeit eine Ausbildung zur Fachkraft für Prävention sexualisierter Gewalt und kann euch ebenfalls unterstützen.



**Also: Wenn du belästigt wirst oder dich unbehaglich fühlst, wendet Dich an die Ansprechperson Deiner Gliederung oder an Karolin Reinhold.**

Für die verantwortlichen Ansprechpersonen gibt es ein vorbereitendes Treffen am Mittwochabend. Hier werden wir euch das Konzept noch einmal erklären und ihr könnt Fragen stellen. Das Treffen wird organisiert durch die AG Prävention sexualisierter Gewalt. Bitte achtet auf einen Aushang, der Ort und Uhrzeit bekannt geben wird, wir möchten sicher stellen, dass möglichst viele Gliederungen zu diesem Zeitpunkt schon angereist sind.

---

## ALKOHOLFREIE ZONE

*„Ein guter Falke trinkt nicht, raucht nicht und liest nur gute Bücher!“*

Unser Selbstverständnis hat sich seit Beginn des 20. Jahrhunderts verändert. Eine solche Aussage würde wohl heute niemand mehr treffen.

Dennoch ist es uns wichtig, dass es auch auf der Verbandswerkstatt sichere Räume für verschiedene Bedürfnisse und Grenzen gibt. Alkohol kann für die eine oder den anderen zu einem gelungenen Abend beitragen, Alkoholkonsum kann aber auch den einen oder die andere davon abhalten sich in einer Gruppe wohl und sicher zu fühlen. So haben wir uns entschieden, das Areal rund um den Keller als alkoholfreie Zone zu gestalten<sup>1</sup>). Dort kann gechillt und gequatscht werden, es ist Platz für selbstorganisierte Freizeitaktivitäten und Raum für die Freund\*innen des Gesellschaftsspiels. Euer Feierabendbier könnt ihr einfach an einem anderen Ort genießen.

---

1 Das bedeutet natürlich auch, dass alkoholisierte Personen in diesem Zustand diese Räume nicht nutzen können.

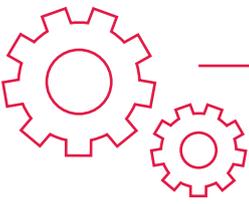
## DAS STADTCAFE ORANGE IST ZURÜCK!

Das bewährte Team des Stadtcafes Orange aus dem IFM-Camp sorgt auch auf der Verbandswerkstatt wieder für Snacks, kühle Getränke und einen Ort zum Abhängen und Quatschen. Achtet auf unsere wechselnden Specials: Wurstwassersorbet, Kaviartoasties und Jogginghosen.

Wir sehen uns anne Theke,

**Freundschaft!**

*Martin, Ludwig, Jannis, Helen, Sebastian, Lucas, Philip und Lena*



## REGELN AUF DER VERBANDSWERKSTATT



Nachtruhe gilt ab 22 Uhr in den Schlafbereichen. Wer schlafen möchte, soll dies auch können!



Im Haus darf nicht geraucht werden. Bitte raucht im Außenbereich nur dort, wo Aschenbecher aufgestellt sind und nicht direkt an Aus- und Eingängen, damit Nichtraucher\*innen nicht durch den Rauch laufen müssen. Offenes Feuer und Kerzen sind im Haus und in den Zelten aus Brandschutzgründen nicht gestattet. Spraydosen in den Zelten machen die Zeltwände kaputt. Bitte geht raus zum einsprühen.



Alkohol wird nur in der Kneipe ausgeschenkt und zwar frühestens nach dem Abendessen (ab 20 Uhr).



Schnaps [hochprozentiger Alkohol] ist während der Veranstaltung nicht erwünscht!



Rausch ist ok. Bitte achtet auf euch selbst und andere. Wir wollen alle Spaß haben, aber dazu gehört auch, Grenzen nicht zu verletzen und andere Menschen nicht in blöde Situationen zu bringen.



---

Einige Leute haben Verantwortung für die Veranstaltung übernommen, damit sie funktioniert. Sie wollen euch nicht rumkommandieren. Sie wollen nur dafür sorgen, dass alles klappt und dass die Stimmung gut ist. Bitte nehmt sie ernst.



Wir wollen, dass sich alle ohne Angst und Unwohlsein auf unseren Veranstaltungen bewegen können. Wir tragen alle Verantwortung füreinander und unterstützen uns gegenseitig. Jegliche Gewalt sowie diskriminierendes Verhalten und Sprüche werden von uns nicht toleriert. Bitte achtet aufeinander und schreitet ein, wenn ihr dies wahrnehmt.



Sexuelle Grenzüberschreitungen oder sexualisierte Gewalt werden nicht toleriert. Es wurden regionale Ansprechpersonen benannt, an die ihr euch wenden könnt, wenn eure oder die Grenze anderer verletzt wurde. Falls ihr euch an diese nicht wenden könnt, steht euch Karolin Rheinhold als angehende Präventionsfachkraft ebenfalls als Ansprechperson zur Verfügung.



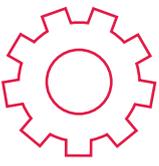
## VERBANDSWERKSTATT 09. - 13.05.2018

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Zeit</b>			
<b>ab 8:00</b>		Frühstück	Frühstück
<b>09:00</b>		Plenum, Vorstellung des Tages	Plenum, Vorstellung des Tages
<b>09:30</b>	Aufbau	Grundlagenworkshops Sozialistische Erziehung	Workshop-Phase I
<b>10:00 - 13:00</b>		Mittagessen, Mittagspause, kreative Angebote, Gliederungsbesprechung	Mittagessen, Mittagspause, Trans- Vernetzungstreffen, Gliederungsbesprechung
<b>13:00-15:00</b>		Vertiefungsworkshops Sozialistische Erziehung	Workshop-Phase II bzw. Fortsetzung WS
<b>15:00-18:30</b>	Anreise, Anmeldung und Abendessen	Abendessen	Abendessen
<b>18:30 - 19:30</b>		Vernetzung BPOC, Treffen mit Partner*innen aus Nahost	Frauen*vernetzung
<b>19:30 - 20:30</b>		Kulturprogramm mit Lesungen und Tanzen	Bergfest mit Bands und Disco
<b>ab 20:30</b>	Archivlesung, Historischer Film, Vorlesekreis mit Bier, Gemeinsamer Auftakt		

# DER PLAN IN ZWEI HÄLFTEN:



	Samstag	Sonntag	Montag
<b>Zeit</b>			
ab 8:00	Ausschlafen	Frühstück	
09:00			
09:30	Open-Space	Auswertung und Aufräumen	
10:00 - 12:00	Brunch Plenum	Abschied und Abreise	
	ab 12:30		Abbau
13:00-15:00	Workshop-Phase III		
15:30-19:00	Workshop-Phase IV bzw. Fortsetzung WS		
ab 19:00	Abendessen	Abbau	
19:30 - 20:30	Kritisches Männlichkeits*plenum		
ab 20:30	Kulturprogramm mit Bands, Lesungen und Tanzen		



# Der Plan im Einzelnen:

Neben dem prallen Workshop-Programm und unseren Essenszeiten gibt es viel Drumherum auf unserer Verbandswerkstatt. Wir stellen hier tagesweise Highlights zusammen. Neben diesen gibt es sicher auch noch hier was Schönes, da was Tolles zum machen und zu erleben, was einfach so stattfindet, ganz unverplant. Wir wünschen Euch viel Spaß bei allem!

## Mittwoch, 09.05.2018

Nach Anreise und Abendessen bzw. Nachtmahl geht es los mit Kultur und einer Begrüßung zur Einstimmung auf vier pralle Tage:

### Lesung

**19:30**  
**Großzelt**

### Lesung „Gedanken zur sozialistischen Erziehung“ von Lorenz Knorr

„Wer sich zum Sozialismus bekennt und nicht zugleich ein bestimmtes Bild vom Menschen einschließt, der führt seinen ganzen Sozialismus ad absurdum.“ (Lorenz Knorr: Gedanken zur sozialistischen Erziehung, Bonn 1954, S.26)

Diese Lesung widmet sich mit dem Werk von Lorenz Knorr einem Klassiker der sozialistischen Erziehungstheorie. Lorenz Knorrs Gedanken beinhalten aber nicht nur theoretische Konzepte, sondern auch Anleitungen für die pädagogische Praxis, die auch heute noch zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

## „Volk von morgen“

Ein Kulturfilm der SJD – Die Falken von 1955

Wie sah eigentlich ein Zeltlager bei den Falken vor 63 Jahren aus? Wir werden es euch zeigen!

In dem 50-minütigen Tonfilm „Volk von morgen“ werden die Zuschauer\*innen in ein Falkenzeltlager nach Haltern am See kurz vor dem Dortmunder Arbeiterjugendtag mitgenommen, worin sich eine fiktive Geschichte um den Teilnehmer Hans entspinnt und ganz nebenbei Elemente der Bildungs- und Zeltlagerarbeit vorgestellt werden. Wer mal wieder eine „wilde“ Verfolgungsjagd genießen möchte, sollte dieses filmische Schmuckstück aus dem Archiv nicht verpassen!

Das Archivteam führt in die Entstehungszusammenhänge und die politisch-kulturelle Einordnung des Filmes ein und bietet anschließend noch Gelegenheit, sich darüber auszutauschen.

Rotes Kino

20:30

Raum 1

## GEMEINSAMER AUFTAKT MIT FREUNDSCHAFT!

Plenum

22:00

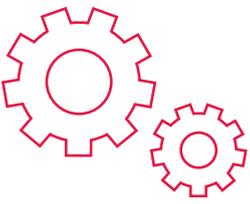
## ...und dann gibt es Bier.

Die Theke ist selbstorganisiert, bitte tragt euch in Thekenschichten ein.

Kneipe

ab 20:30

Kiosk



# Donnerstag, 10.05.2018

Endlich geht es so richtig los, heute beginnt der Tag mit dem gemeinsamen Plenum und den Grundlagenworkshops zur Sozialistischen Erziehung. Er findet in 15 Gruppen inhaltsgleich parallel statt.

Nachmittags wird es dann knallbunt bei vielen, vielen vertiefenden Workshops zur Sozialistischen Erziehung und unserer Pädagogik. Alles dazu im Workshop-Heft und den Aushängen. Und abends haben wir dann noch Kultur im Gepäck!

**Plenum**

**PLENUM UND TAGESVORSTELLUNG**

9:30

**WS - GL**

**WORKSHOPS (GRUNDLAGEN + VERTIEFUNG)**

10:00 – 13:00

15:00 - 18:30

**SOZIALISTISCHE ERZIEHUNG**

s. Workshop-Heft und achtet auf die Aushänge

**Caféte**

nachmittags

Großzelt

**ORANGE IS BACK!**

mit Specials, achtet auf die Aushänge!

## BPoC<sup>1</sup>-Vernetzung

Vernetzung

BPoC machen in unserer Gesellschaft andere Erfahrungen als weiße Menschen. Diese Erfahrungen sind nicht immer gleich und können unterschiedlichen Ursprungs sein, aber sie verbinden uns als Gruppe. Auch bei den Falken sind BPoC, wie fast immer in Deutschland, in der Minderheit.

19:30

Madafa

---

*1 kurze Abkürzungserklärung: B steht für Black und meint alle Schwarzen Menschen, PoC steht für People of Color, da der Begriff schwierig ins deutsche zu übersetzen ist, wird er als englischer Begriff verwendet*

Für einige sind die Falken ein Ort an dem sie kaum negative Erfahrungen, Andere kämpfen jedoch auch im Verband darum, dass ihre Stimme gehört wird. Wir wollen unsere Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig empowern, denn viele Probleme sind nicht unsere persönlichen, sondern Probleme die gesellschaftlich verankert und auch nur gemeinsam zu lösen sind. [...]

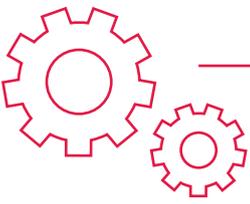
Die BPOC-Vernetzung ist für alle Menschen die Nicht-Weißen Menschen offen, die Rassismuserfahrungen machen und gemacht haben. Auch wenn Black oder People of Color keine eurer Selbstbezeichnung widerspiegelt oder Rassismus nicht euer größtes Problem sein sollte, seid ihr herzlich eingeladen zum Vernetzungstreffen zu kommen.

## Treffen mit Nahost-Verbänden

Vernetzung

Hier habt ihr die Gelegenheit, gleich alle vier Partnerverbände aus Nahost kennenzulernen. Vertreter\*innen von Ajyal, HaShomer HaTzair, Independence Youth Union und HaNoar HaOved stellen beim „Speed Dating“ die Geschichte, Prinzipien und aktuelle Aktivitäten ihrer Verbände vor. Abschließend wollen sie gemeinsam darüber diskutieren, was die Regionalkooperation der IFM für sie bedeutet und euch so einen Vorgeschmack auf den Workshop zum gleichen Thema am nächsten Tag bieten.

19:30



## Podium

### Kritische Bildung? Widersprüche und Utopien

20:30

Großzelt

Wir durchlaufen in dieser Gesellschaft eine ganze Reihe von Orten, an denen wir erzogen werden sollen, uns etwas beigebracht wird oder wir uns weiterbilden möchten. Familien, Unternehmen oder Staaten haben dabei zumeist bestimmte Vorstellungen, wozu das gut sein soll und wie wir anständige Leute, wertvolle Arbeitskräfte oder mündige Staatsbürger\*innen werden. Jugendverbände wie die Falken sind dabei etwas Besonderes, da Kinder und Jugendliche sich hier freiwillig organisieren. Aber nicht nur da, wo wir sein wollen, sondern auch da wo wir sein müssen, setzen wir uns als Falken mit den Zumutungen des kapitalistischen Alltags auseinander. Welche Kritik an den gesellschaftlichen Lernorten wie Schule und Hochschule ist sinnvoll? Was können Jugendverbände erreichen? Was wäre unsere Utopie guten Lernens oder Studierens? Über diese und andere Fragen wird sowohl auf diesem Podium als auch mit allen interessierten Genoss\*innen diskutiert werden.

## Rotes Kino

20:30

Raum 1

und

Raum 3

### Guckt doch was ihr wollt!

Heute dürfen alle entscheiden, was geguckt wird.  
Und das auf zwei Floors gleichzeitig.

## **Outside the Box: Szenische Lesung**

Lesung

**Der konkrete Mann oder Soll man  
Männer als Männer kritisieren?**

21:30

Turnhalle

Szenisches Streitgespräch über das Alltagsleben als  
feministisches Kampffeld.

**...und dann gibt es Bier.**

Kneipe

Die Theke ist selbstorganisiert, bitte tragt  
euch in Thekenschichten ein.

ab 20:30

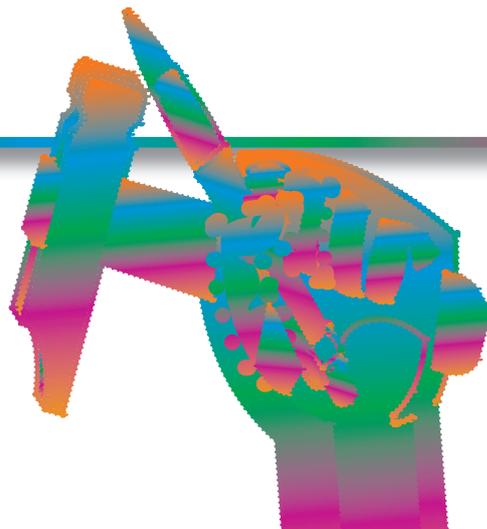
## **Punkrock- Disco**

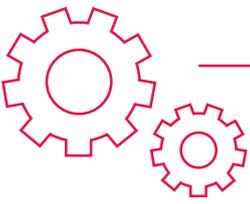
*Die Punk-Subkultur ist durch die Ablehnung bürgerlicher  
Werte und gesellschaftlicher Regeln sowie die Auflehnung  
dagegen bestimmt.*

Disco

*Wir tanzen drauf! (Läuft mit Schichten, bitte tragt euch ein!)*

ab 22:30





# Freitag, 11.05.2018

Nachdem wir uns einen Tag lang mit Grundlagen sozialistischer Erziehung auseinander gesetzt haben und erste vertiefende Einblicke darin gewinnen konnten, was dies für unsere pädagogische Praxis bedeutet, geht es nun weiter mit einem knallvollen Workshopangebot. Tragt euch vorort in Workshops aus unserer Verbandspraxis, zu herrschaftskritischer Pädagogik oder Diskursen aus der linken Szene ein.

## Plenum

9:30

## PLENUM

zum Tagesupdate.

## WS - I u. II

10:00 – 13:00

15:00 - 18:30

## WORKSHOP - PHASE I UND II

s. Workshop-Heft. Tragt euch vorort in Workshops aus unserer Verbandspraxis, zu herrschaftskritischer Pädagogik oder Diskursen aus der linken Szene ein und achtet auf die Aushänge.

## Caféte

nachmittags

Großzelt

## ORANGE sorgt für euch!

mit Specials, achtet auf die Aushänge

## Vernetzung

### Trans\*Inter Vernetzungstreffen

Das Ziel des Vernetzungstreffens ist es, in einem geschützten Raum darüber sprechen zu können, wie wir die Situation im Verband wahrnehmen und wo es eventuell Baustellen gibt. Wir versuchen die Umstände des Treffens so zu gestalten, dass auch ungeouteten Personen die Teilnahme ermöglicht wird. Auch falls es sonstige Teilnahmehürden gibt oder du Bedürfnisse an das Treffen hast, freuen wir uns über eine Mail oder ein Gespräch, um das vorab zu klären. Informationen werden absolut vertraulich behandelt.

Kontakt: Jan Frankenberger und Queerforum

**14:00**

**Madafa**

## Vernetzung

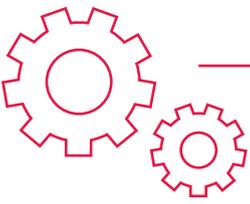
### Frauenplenum

Das Frauenplenum ist ein Ort, an dem wir uns darüber austauschen können, wie wir als Frauen\* die Verbandswerkstatt erleben. Gemeinsam wollen wir reflektieren, wo uns das Patriarchat individuell oder strukturell begrenzt und was wir dagegen tun wollen. Das Frauenplenum wird organisiert von der Mädchen- und Frauenpolitischen Kommission.

Frauen\* - Was meinen wir eigentlich mit dem Sternchen? Bei unseren Veranstaltungen sind alle Menschen willkommen, die eine Vergangenheit als Mädchen oder Frau haben; die vielleicht nicht im Körper einer Frau geboren wurden, aber heute als Frau leben; und schließlich diejenigen, die sich zwar nicht als Frau verstehen, aber im Alltag als Frau gelesen werden (und also ebenso von sexistischer Diskriminierung betroffen sind).

**ab 19:30**

**Großzelt**



## Rotes Kino

20:30

Großzelt

Kino und Diskussion:

## Berlin Rebel High School

Der Filmmacher Alexander Kleider hat einen wilden Haufen von Berliner Underdogs auf ihrem Weg zum Abitur begleitet und auch die LehrerInnen portraitiert, denen nicht nur an der Lehre, sondern an der Neugier der SchülerInnen viel gelegen ist. BERLIN REBEL HIGH SCHOOL erzählt mit viel Witz und Energie von einer radikal anderen Idee von Schule, die Freiheit und Gemeinschaftlichkeit zusammenbringt.

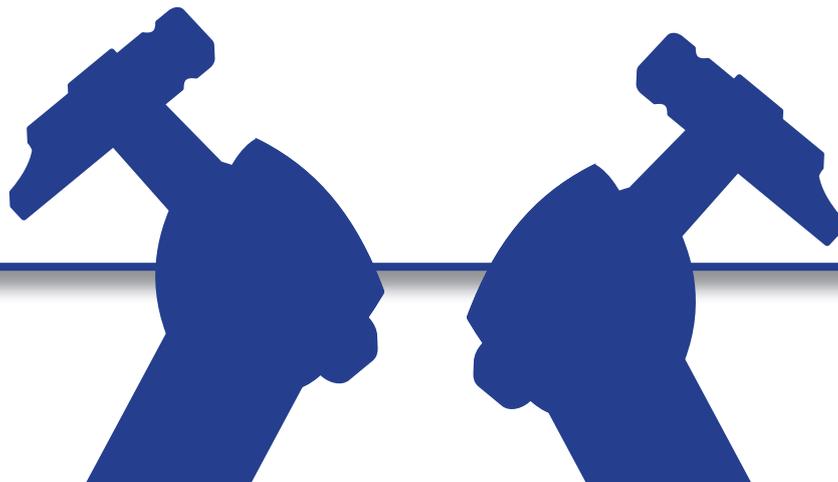
## Konzert

21:00

Turnhalle

## Kælla

„Hi, wir sind Kælla aus Rheinsberg/Potsdam und spielen ein gesundes Potpourri aus Rock,Punk,Pop auf Deutsch. Im Inhalt sind wir politisch- und gesellschaftskritisch orientiert, verbinden dies manchmal sowohl im Text als auch in der Musik mit einer gewissen Preise Humor.“



## Rocky Horror Picture Show

Trash, Sex und Rock'n'Roll: Als 1973 plötzlich ein außerirdischer Transvestit auf den Musical-Bühnen der Welt erschien, war die Empörung groß. Die „Rocky Horror Show“ sorgte wegen ihrer sexuellen Freizügigkeit für Wirbel und Skandal. Und wird seit der Verfilmung von 1970 mit u.a. Tim Curry und Susan Sarandon weltweit gefeiert. Wir machen mit und starten den Abend mit einer Verkleidungsparty bevor wir den Film starten. Reis und Mitsingen erlaubt!

**Rotes Kino**

**ab 22:00**

**Saal**

## Filiz - TechnoDJ aus Berlin

Elektronische Musik mit regelmäßiger Bassdrum.

With her main focus on deep oldschool techno she has lately been focussing on finding a combination of harder elements with complex melodies and trance like atmosphere.

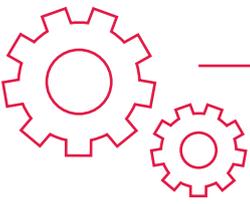
**Disco**

**ab 23:00**

**Turnhalle**

anschliessend: **DJ Arthur (Leipzig)**

**ab 0:30**



# Samstag, 12.05.2018

Nach einem Tag voller Workshops und Kultur, Bergfest und Konzert, wird heute morgen der Wecker ignoriert, alle können ausschlafen. Denn für den anstehenden Tag brauchen wir wieder unserer ganze Kraft. Das Frühstück wird deshalb friedlich ins Mittagessen übergehen und ihr könnt zugreifen, wann ihr wollt. Und dann gestärkt in die Workshops, das Programm ist auch heute voll bis an die Dachspitze.

## Open Space

ab 10:00  
drinnen  
und  
draußen

### Open Space

Der Open Space ist für alle Frühaufsteher\*innen! Während die anderen noch ruhig schlafen, gibt es beim Open Space die Möglichkeit alles auszuprobieren und auch anzubieten, worauf ihr Lust habt. Vom Klettern im Tiefseilgarten über die Siebdruckwerkstatt bis hin zum Improtheaterworkshop; oder ihr wollt einfach nur Fußball oder Volleyball spielen!

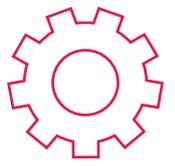
Wenn ihr gute Ideen habt, lasst sie uns wissen!

## Plenum

### PLENUM

zum Tagesupdate.

12:00



**WS - III u. IV**

## **WORKSHOP - PHASE III UND IV**

12:30 – 15:30

16:00 - 19:00

mit Kaffeepause dazwischen

**Caféte**

## **ORANGE IS BACK!**

nachmittags

Großzelt

mit Specials, achtet auf die Aushänge!

**Vernetzung**

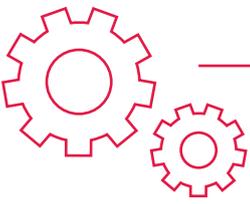
## **Treffen zur Männlichkeitsreflexion**

19:30

Ort s. Aushang

In diesem Treffen wollen wir gemeinsam reflektieren, in welchen Situationen und durch welche Rahmenbedingungen wir von patriarchalen Strukturen profitieren. Wann haben wir raumgreifend gehandelt und welche (unbewussten) Strategien, uns Raum zu nehmen, legen wir an den Tag? Schließlich werden wir überlegen, wie wir aktiv anders handeln, anderen Raum geben und intervenieren können.

Das Treffen ist offen für Menschen aller Geschlechter, richtet sich aber an Männer und Menschen, die vom Patriarchat profitieren.



## Konzert

21:00

Turnhalle

# *Rana Esculenta*

Rap und irgendwas mit Frosch und Wasser.



# *Lady Lazy*

queer-feministischer Rap  
aus Berlin, wa?



# *Torkel T*

Der selbsternannte Hänger Torkel hat frisch was Neues, das es bei uns zu hören gibt: „Hänger & Ab-gehängte“ ist ein politisches und gesellschaftskritisches Album, das eine vielfältige Themenlandschaft bietet. Lyrisch anspruchsvoll geht er in seinen Songs auch über rein politische Themen hinaus.



## International Woman Space: In our own words

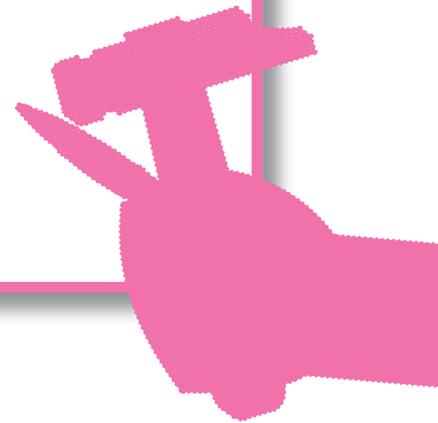
Testimonials von geflüchteten Frauen in Deutschland

Zwei Jahre nachdem sich viele über ihre Geschichten miteinander ausgetauscht haben und viele Frauen kollektiv an diesem Projekt gearbeitet haben, konnte das Projekt realisiert werden: IN UNSEREN EIGENEN WORTEN dokumentiert mutige Frauen, die gegen schwierige Realitäten gekämpft haben, wir sind sicher, das wird uns alle in unserem Kampf für Emanzipation inspirieren.

Lesung

ab 20:30

Raum 1



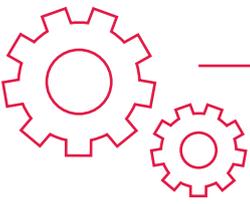
## DJ Karla

Tschechische Dichterin, kanadische Serienmörderin,  
österreichische Rennrodlerin, deutsche Architektin  
DDR-Schwimmerin? Nein, DJ!  
Wir tanzen drauf!

Disco

ab 23:00

Turnhalle



# Sonntag, 13.05.2018

Drei volle Tage Falkenpädagogik sind nun fast vorbei. Sagt uns, wie ihr die Verbandswerkstatt fandet und wenn ihr einen Workshop zur Verbandspraxis besucht habt, wisst ihr ja: Selbstorganisation und so ...

Das KLH muss wieder sauber werden und die Zelte können nicht ewig das Fußballfeld blockieren. Helft uns beim Abbau und beim Aufräumen. Nähere Infos zur Putzaufteilung gibt es auf dem Treffen der Gliederungsverantwortlichen am Samstag.

## Abschluss

9:30

### **ABSCHLUSS- PLENUM MIT AUSWERTUNG**

## Aufräumen

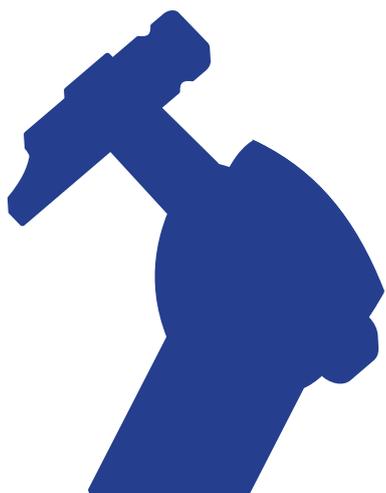
10:00

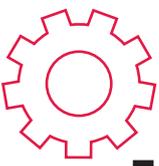
### **GEMEINSAMES HAUSAUFRÄUMEN**

...wer, wenn nicht wir?

---

**Platz für Notizen, die ich brauche, Erinnerungen, die ich mitnehme,  
Erfahrungen, die ich gemacht habe, ...**





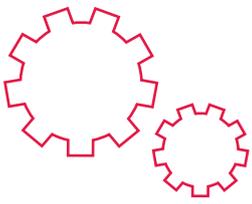
# Lageplan Jugendbildung



- Ⓐ Haupthaus
- Ⓑ Hinterhaus
- Ⓒ Turnhalle
- Ⓓ Kunsthaus
- Ⓔ Großzelt

# gsstätte Kurt Löwenstein





Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken, Bundesvorstand  
Saarstraße 14, 12161 Berlin  
Tel: 030 – 26 10 30 - 0  
Fax: 030 – 26 10 30 - 50  
E-Mail: [info@sjd-die-falken.de](mailto:info@sjd-die-falken.de)  
[www.sjd-die-falken.de](http://www.sjd-die-falken.de)